SV Salamander Kornwestheim

# Handball aktuell

3. LIGA Deutscher Handballbund

1. Platz Vorbildliche Talentförderung im Amateurbereich HBL

**3. Liga, Staffel Süd 2019/2020** **Freitag, 20.09.2019**

# Alex Schurr sieht heute ein Spiel auf Augenhöhe - TuS FFB gibt als Tabellenzweiter seine Visitenkarte ab

| Spieler | Tore | Position | Trikot-Nr. |
|---|---|---|---|
| Manuel Huber | 0 | TW | 1 |
| Pascal Welz | 0 | TW | 23 |
| Jan David | 0 | TW | 77 |
| Tim Scholz | 10 | RR/RA | 5 |
| Christian Wahl | 4 | RM/RL/RR | 7 |
| Jan Reusch | 0 | RM | 8 |
| Peter Jungwirth | 22/4 | RA | 13 |
| Tim Zeppmeisel | 1 | RA | 15 |
| Fabian Kugel | 3 | LA | 17 |
| Felix Kazmeier | 15/5 | RM | 18 |
| Christopher Tinti | 4 | RR | 19 |
| Hendrik Schoeneck | 12 | RL | 20 |
| Axel Steffens | 10 | RM/RL | 21 |
| Jan Hellerich | 6 | KR | 30 |
| Nico Hiller | 13 | KR | 31 |
| Marvin Flügel | 7 | RL | 55 |
| Alexander Schurr | | Trainer | |
| Frieder Hansen | | Co-Trainer | |
| Manuel Diederich | | Ind.-Trainer | |
| Jens Babel | | Athletik-Tr. | |
| Markus Brodbeck | | Torwart-Tr. | |
| Lisa Dieringer | | Physio | |
| Stephan Teske | | Betreuer | |
| Katharina Henkel | | Betreuerin | |
| Christa Henkel | | Schiri-Betr. | |

**Unser heutiger Ballsponsor:**

DR. MARCUS BECK KIEFERORTHOPÄDIE

Lammstraße 4, 74343 Sachsenheim
Tel.: 07147 6056, Fax: 07147 6564
Mail: info@dr-beck-kfo.de

**Vielen Dank!**

An das bislang letzte Drittligaheimspiel gegen den TuS Fürstenfeldbruck erinnert sich SVK-Handballtrainer Alexander Schurr gerne. „Julius Emrich macht in der letzten Sekunde das Siegtor für uns, das war schon Wahnsinn", blickt der Coach auf die vergangene Saison zurück. 33:32 hieß es damals für sein Team, das auch das Hinspiel in Bayern mit 31:30 gewonnen hatte. „Aber davon darf man sich nicht täuschen lassen, es war immer knapp", warnt der Übungsleiter.

Bereits an diesem Freitag um 20.30 Uhr ist es wieder soweit, in der Osthalle steht das nächste Spiel gegen das Team aus dem Münchener Speckgürtel an. Es reist an: Eine Mannschaft, die bislang drei von vier Spielen gewonnen hat und auf Rang 2 der Tabelle steht. „Und vor allem im Rückraum hat Fürstenfeldbruck eine enorme Qualität", weiß Schurr. Johannes Stumpf links und Alexander Leindl rechts, dazu noch Falk Kolodziej, Sebastian Meinzer und Korbinian Lex – das Quintett war beim jüngsten 32:29-Erfolg über den HC Oppenweiler/Backnang für 19 Tore verantwortlich.

Der SVK, derzeit auf Platz 11, musste zuletzt eine bittere 24:26-Heimschlappe gegen den TuS Dansenberg hinnehmen. Ein Ergebnis, das Coach Schurr

Fortsetzung auf Seite 2

Jetzt bei der SWLB punkten
www.SWLB.de

SWLB Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH

# Fortsetzung von Seite 1

noch immer wurmt. „Wir haben hinten raus zu viele Fehler gemacht, ich bin nach wie vor enttäuscht", gibt er unumwunden zu. Allerdings wolle er von seinem jungen Team auch nicht zu viel verlangen. „Ich finde, es ist schon beachtlich genug, mit dem Anspruch ins Spiel gegen Dansenberg zu gehen, gewinnen zu können."

Doch auch gegen Fürstenfeldbruck sieht er seine Mannschaft nicht unbedingt als den Underdog. „Ich glaube fest daran, dass wir auf Augenhöhe agieren und einen harten Kampf liefern können", so Schurr. Seine Spieler dürften bloß nicht die Nerven verlieren, wenn Dinge am Anfang mal nicht klappten. „Es kann gut sein, dass auch dieses Spiel erst in der Schlussphase entschieden wird", vermutet Schurr, „und vielleicht haben wir den längeren Atem."

Hoffnung dürfte dem SVK die Tatsache machen, dass Rechtsaußen Peter Jungwirth offenbar wieder zu alter Stärke gefunden hat. Das stellte er mit zwölf Toren (davon zwei Siebenmeter) gegen Dansenberg eindrucksvoll unter Beweis. Jungwirth ist zudem einer der wichtigen Gegenstoßspieler der Kornwestheimer, für deren Erfolg das Gelingen schneller Konter elementar ist – und damit auch eine stabile Defensive. „Wenn man das Spiel in Oppenweiler mal ausklammert, war das Zusammenspiel von Abwehr und Torhüter bei uns bisher völlig in Ordnung", so Schurr, „das waren teilweise Werte, mit denen gewinnt man eigentlich Spiele." Bisher hat der SVK allerdings lediglich einen Sieg auf dem Konto: Am zweiten Spieltag gab es ein 31:24 gegen die TSG Haßloch.

Vor dem Heimspiel gegen Fürstenfeldbruck plagt sich Linksaußen Fabian Kugel noch mit Schulterproblemen. Regisseur Jan Reusch wird nach seiner überstandenen Bauchmuskelzerrung wohl weitere Minuten auf dem Parkett sammeln. Er war gegen Dansenberg bereits zum Einsatz gekommen. © Kornwestheimer Zeitung, Marius Venturini

Werner Sälzer
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater
Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwalung (DStV e. V.)

Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgegestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

# Erste Mannschaft geht mit gutem Beispiel - Klasse, Jungs! !!

Neben den sportlichen Aktivitäten wird bei den Handballern des SVK auch das soziale Engagement hochgehalten. Beim 3. Fellbacher wi-City-Run am 14. September 2019 wurden die jungen SportlerInnen von 46PLUS und der Fellbacher Fröbelschule auf der 1500 m langen Strecke von den 3. Liga-Handballern des SV Salamander Kornwestheim begleitet.

Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten alle einen Riesenspaß. Trainer Dr. Alexander Schurr: „Für uns ist die Zusammenarbeit mit 46PLUS eine Herzensangelegenheit." Und Frau Natja Stockhause aus dem Vorstand von 46PLUS ergänzt: „Unsere Sportler hatten bereits mehrfach Besuch von den Herren 1 zum gemeinsamen Training und nun mit den großen Idolen als Team im Wettbewerb anzutreten - das war ein unvergessliches Erlebnis!". Das gemeinsame Mannschaftsbild unter dem Zieleinlauf bringt die fröhliche Gemeinschaft zum Ausdruck und zeigt ein Beispiel gelungener Inklusion.

Trainer Dr. Alexander Schurr (links) und Rückraumspieler Felix Kazmeier (rechts) auf der Strecke mit SchülerInnen der Fröbelschule, Fellbach.

# Berichte der anderen aktiven Mannschaften

## In Flein kommen die Schiedsrichter durcheinander

Kornwestheim - Frank Schmid konnte es nicht glauben: „So etwas habe ich noch nie erlebt", gab der Trainer des Handball-Landesligisten SV Kornwestheim 2 nach dem Spiel zum Saisonauftakt beim Favoriten TV Flein zu Protokoll. Mit 28:33 (16:17) hatte sein Aufsteiger laut Spielbericht gegen den Absteiger aus der Württembergliga verloren. Doch war in den Augen des Coaches dabei längst nicht alles mit rechten Dingen zugegangen.

Was war passiert? Es lief die 57. Spielminute. Hans Jungwirth verwandelte einen Siebenmeter zum vermeintlichen 27:30 aus Kornwestheimer Sicht. „Auf der Anzeigetafel stand aber plötzlich 31:26 für Flein", so Schmid. Die Zuschauer, Schiedsrichterbeobachter, Spieler – sie alle hätten gesehen, „dass da etwas nicht stimmt". Der SVK und der Kornwestheimer Vertreter am Zeitnehmertisch protestierten, wurden jedoch vom Unparteiischengespann überstimmt. Zuvor hatte Marco Lantella nach einem Ballverlust des TV ein weiteres Tor für die Gäste erzielt. Es wäre das 28:30 gewesen, der SVK hätte sich wohl noch berechtigte Hoffnungen auf Zählbares machen können.

Doch dazu kam es nicht. „Wir haben beschlossen, Einspruch gegen die Wertung dieses Spiels einzulegen", verkündet Frank Schmid. Auf die Frage, wie denn dabei die Erfolgsaussichten seien, antwortet der Übungsleiter: „Ich denke, sie sind ziemlich groß. Eigentlich kann das Spiel nur wiederholt werden."

Der sportliche Teil der Partie war bis zur Schlussphase ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die dezimierte SVK-Reserve, ohne Nikolai Brunner, Simon Bürkle, Timo Jüngling und Paul Lang sowie mit einem grippekranken und nicht einsatzfähigen Jakob Jungwirth angereist, hielt lange gut mit. „Es war ein Landesligaspiel auf wirklich gutem Niveau", fasst Schmid zusammen. Der Coach hatte sich vorsorglich selbst ein Trikot übergezogen (Nummer 73), „falls etwas passiert und ich auch noch ranmuss". Ein Einsatz blieb ihm aber erspart.

Der SVK2 legte gut los und lag nach zwei Toren von Hans Jungwirth und Marco Bahmann mit 2:0 in Führung. Auch in der elften Minute hatte das Schmid-Team nach einem Treffer von Fabian Jüngling noch mit 7:6 die Nase vorn. Dann kam Flein jedoch besser ins Spiel, in die Pause ging es mit einem Kornwestheimer 16:17-Rückstand. Auch in Durchgang zwei gelang es dem Topteam nicht, sich abzusetzen – bis es in der Schlussphase unübersichtlich wurde. Dazu ist auf der Internetseite des TV Flein übrigens zu lesen: „Schiris und Kampfgericht verloren nach einem Treffer von Kornwestheim total den Überblick." Der SVK2 empfängt am Sonntag, 22. September, um 16 Uhr zum Heimauftakt den TSV Schmiden 2.

SVK2: Huber, B. Salathe, Miliadis – Milunic (7), M. Bahmann (7/5), Schad, H. Jungwirth (6/1), Lantella (2), Vochazer (3), Künzel, F. Jüngling (3), J. Jungwirth, Rothermund © Kornwestheimer Zeitung, Marius Venturini

## Frauen 1 machen es spannend

Beim ersten offiziellen Spiel von Trainer Hannes Diller gewinnt der SVK gegen den Aufsteiger SC Korb mit 31:32. Verzichten musste die Mannschaft auf Svenja Biehl und auf die verletzungsbedingt noch länger ausfallenden Linda Mayer und Nina Haug. Besonders schön war dafür, dass Helena Georgoudis nach Babypause und Daniela Bahmann nach einer Verletzungsmisere wieder mit von der Partie waren.

Hochmotiviert starteten die Frauen in das erste Saisonspiel. Man wollte seiner Favoritenrolle gerecht werden, was durch die schnelle 0:2-Führung durch Alisa Torkler und Tanja Bahmann auch gelang. Anschließen lief es nicht mehr ganz so rund beim SVK und die Gastgeber konnten in der 4. Spielminute ausgleichen (3:3). Zwar spielte man im Angriff mit einem hohen Tempo und konnte viele schöne Tore in der ersten und zweiten Welle erzielen, doch in der Abwehr bekam man keinen richtigen Zugriff aufs Spiel. Zwar freute man sich in Reihen des SVKs unter anderem über die ersten Landesliga-Tore der B-Jugendlichen Nadine Richter, doch in der 10. Minute ging Korb trotzdem erstmals in Führung. Ein 5:0-Torelauf (1x Hald, 1x Torkler, 3x T. Bahmann) wendete für die jungen Kornwestheimerinnen das Blatt. Mit 14:18 für das Diller-Team ging es in die Kabine.

In dieser hatte Diller anscheinend die richtigen Worte gefunden, denn sein Team legte einen Traumstart hin. Binnen drei Minuten zog Kornwestheim durch Tore von Alisa Torkler, Marei Weiß und Amelie Haug auf 15:22

davon. Auch eine Unterzahlsituation schmälerte die Kornwestheimer Überlegenheit nicht. Zur 43. Spielminute führte man sicher mit 21:28, doch das Spiel war noch lange nicht vorbei.

Auf einmal geriet das Angriffsspiel des SVKs ins Stocken, nur vier Tore gelangen den F1 in den letzten 17 Minuten. Was einige Minuten zuvor noch exzellent funktionierte hatte, scheiterte jetzt am mangelnden Tempo und Einfallsreichtum. Eine fragliche Disqualifikation für Youngster Amelie Haug verunsicherte das Team noch weiter und die Gegnerinnen kämpften sich Tor um Tor heran. Vierzig Sekunden vor Spielende erzielte Korb den Anschlusstreffer. Beiden Teams war die Nervosität deutlich anzumerken und so wechselte der Ball in dieser letzten Phase aufgrund von technischen Fehlern mehrmals die Seite. Rechtzeitig kamen die Kornwestheimerinnen aber wieder in Ballbesitz. Zwar scheiterte Marei Weiß in den letzten Sekunden noch an der Korber Torhüterin, doch den Gastgeberinnen blieb somit nicht mehr genug Zeit für einen Angriff und das Spiel ging mit 31:32 nach Kornwestheim.

Nächsten Samstag, dem 21.09.2019, trifft der SVK um 17.15 Uhr zum ersten Heimspiel der Saison auf die HSG Strohgäu 2. Die Mannschaft würde sich über lautstarke Unterstützung freuen!

Es spielten: Holzer, Seiler - D. Bahmann (5), T.Bahmann (6), Callan, Bäuerle, Georgoudis (1), A. Haug (1), Hald (3/3), Paul, Richter (2), Rück, Torkler (9), Weiß (5) © Nina Haug

## Gelungener Einstand der Frauen 2 in die BL

Die Frauen 2 des SVK waren zum ersten Saisonspiel in der Bezirksliga beim TSV Asperg zu Gast. Das Team war von Anfang an motiviert und freute sich, nach einer erfolgreichen Vorbereitung mit Trainerin Sanchia Fidlin, ihre Leistung zu zeigen.

Nicht nur die einzelnen Trainingseinheiten, sondern auch verschiedene Teamevents halfen der Mannschaft zusammen zu wachsen. Genau mit dieser Einstellung gingen die Frauen 2 ins Spiel und zeigten ihren verdienten Aufstieg.

Bis zur 13. Minute gestaltete sich das Spiel ziemlich ausgeglichen und den Frauen 2 war die Nervosität leicht anzumerken. Als Vanessa Durian das Tor zum 7:6 gelang, sollte die Führung in diesem Spiel nichtmehr aus der Hand gegeben werden. Durch den Ausbau der Führung gewann das Team an Selbstbewusstsein und zeigte ein sicheres Spiel auf dem Feld. Vor allem in der Abwehr gelang es den Damen 2 die Oberhand zu haben. Beim Halbzeitstand von 18:13 wurden die Seiten gewechselt.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit nahm der TSV Asperg Änderungen in der Abwehr vor, woran sich unsere Damen erstmal gewöhnen mussten. Durch ein schnelles Spiel und eine starke Torhüterleistung von Caroline Häußermann konnte der Vorsprung in der zweiten Halbzeit weiter ausgebaut werden. In der Abwehr gewonnene Bälle führten in schnell vorgetragenen Tempogegenstößen zu sehenswerten Toren. Am Ende gewannen die Frauen 2 des SVK verdient mit 33:24.

Nächsten Sonntag spielen die Frauen 2 um 15:15 Uhr in der heimischen Osthalle gegen die HSG Marbach/Rielingshausen und freuen sich über tatkräftige Unterstützung.

Es spielten: Caroline Häußermann, Iman Bensdira - Annika Geiger, Anne Würfel (2), Jule Bogolin (3/1), Fabienne Würth (5), Luca Fina, Larissa Wisniewski (5), Laura Albrecht (10/2), Franziska Kirchner (2), Lea Karamanlis, Maren Hügel, Vanessa Durian (6)

Im Pokalspiel am Mittwoch Abend mussten man gegen den Landesligsten HC Oppenweiler/Backnang allerdings seine Grenzen erkennen. Das Spiel endete mit 23:40 dann aber doch deutlicher als erwartet. Allerdings zählen die Sturmfederinnen auch als Geheimfavorit auf den Titel in der Landesliga, Staffel 1. Also insgesamt kein Beinbruch. © Lea Karamanlis

# Wow! Jade und Chantal im DHB-Elitekader - Anna, Aylin, Bengisu, Seema im HVW-Kader - herzlichen Glückwunsch!

Im Handball Baden-Württemberg gibt es eine Neuerung. Bisher wechselten die Jahrgänge erst nach der DHB-Sichtung von der Förderung des Landesverbands (HVW) in die verbandsübergreifende Förderung des Handball Baden-Württemberg. Um die Toptalente der Region besser auf die DHB-Sichtung vorzubereiten, werden nun erstmals schon früher Spielerinnen, die beim Südcamp im August positiv aufgefallen sind, in Baden-Württemberg gefördert.

Der Elitekader besteht aus zwölf Spielern des Jahrgangs 2004 und dreizehn Spielerinnen des Jahrgangs 2005, darunter die Kornwestheimerinnen Jade Oral und Chantal Schmid. Die Spielerinnen der weiblichen C1-Jugend, die in der kommenden Saison in der Württemberg-Oberliga aufläuft, erhalten nun eine extra Förderung. Zusätzlich wird der Elitekader 2005 als Team 2 von Handball Baden-Württemberg beim Deutschland-Cup des älteren Jahrgangs im Januar in Sindelfingen teilnehmen.

Auch die jüngeren Spielerinnen der weiblichen C1-Jugend sind in der Talentförderung des HVW erfolgreich. Zuletzt waren neben Jade und Chantal auch Anna Wittauer, Aylin Bornhardt, Bengisu Duman und Seema Awad bei einem Lehrgang in Albstadt. Besonders erfreulich für Seema, die bei der HVW-Sichtung noch verletzt ausfiel und nun zu ihrem ersten Lehrgang eingeladen wurde. Am 01.10.2019 werden die neuen Kaderlisten des Verbands veröffentlicht, inklusive dem Kaderstatus der Kornwestheimer Spielerinnen.

Der SV Kornwestheim gratuliert allen sechs Mädels zu ihrer grandiosen sportlichen Leistung und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrem ersten Spiel, morgen um 14.15 Uhr bei der SV Leonberg/Eltingen.

Die erfolgreichen Mädels der wJC 1- viel Glück morgen beim Start in die Runde

# Projekt Doppelpass war wieder ein voller Erfolg

Unter der Leitung unserer Jugendwartin Betty Sigwarth unterstützt von ersten Mannschaftsspieler Tim Scholz in der Moderation wurden die Paten der ersten Mannschaft für alle unserer Jugendmannschaften vorgestellt. Obwohl die unglückliche Niederlage gegen Dansenberg in den Knochen steckte, freuten sich auch die Aktiven auf das Kennenlernen mit ihrer Mannschaft. Und obwohl dadurch die Pressekonferenz etwas ausfiel, hatte der Dansenberger Trainer Steffen Ecker — trotz der weiten Heimreise - überhaupt kein Problem zu warten. Im Gegenteil: „Ich finde Eure Aktion richtig stark. Die Jugendarbeit ist unheimlich wichtig. Ich würde mich freuen, wenn wir das bei uns in Dansenberg kopieren würden.", so das Lob des gegnerischen Trainers. #

**Weitere Spiele am Wochenende in der Sporthalle Ost:**

**Samstag, 21.09.**

15.15 Uhr, Frauen 2-BL – HSG Marbach/Rielingshausen
17.15 Uhr, Frauen 1-LL – HSG Strohgäu 2

**Sonntag, 22.09.**

12.15 Uhr, mB1-WL – H2Ku Herrenberg
14.00 Uhr, mA1-WOL – VfL Waiblingen
16.00 Uhr, Männer 2-LL – TSV Schmiden 2
18.00 Uhr, Männer 3-BK – HSG Strohgäu

# TuS Fürstenfeldbruck

Quelle: TuS Fürstenfeldbruck

## Tabelle 3. Liga, Staffel Süd

| | Mannschaft | Punkte | Tore |
|---|---|---|---|
| 1 | Rhein-Neckar Löwen II | 7:1 | 124:102 |
| 2 | **TuS Fürstenfeldbruck** | 6:2 | 125:106 |
| 3 | HG Saarlouis | 6:2 | 112:107 |
| 4 | HBW Balingen-Weilstetten II | 6:2 | 125:121 |
| 5 | VfL Pfullingen | 5:3 | 136:120 |
| 6 | TSB Heilbronn-Horkheim | 5:3 | 124:111 |
| 7 | TGS Pforzheim | 5:3 | 110:108 |
| 8 | TuS 04 Dansenberg | 5:3 | 106:104 |
| 9 | HC Oppenweiler/Backnang | 4:4 | 120:115 |
| 10 | TV Plochingen | 4:4 | 130:134 |
| 11 | **SVK** | 3:5 | 107:106 |
| 12 | TSG Haßloch | 3:5 | 95:105 |
| 13 | HC Erlangen II | 2:6 | 121:124 |
| 14 | TV Hochdorf | 2:6 | 94:99 |
| 15 | TV Willstätt | 1:7 | 93:130 |
| 16 | TSV Blaustein | 0:8 | 99:129 |

## 5. Spieltag, 3. Liga Staffel Süd

| | | |
|---|---|---|
| TV Hochdorf | HG Saarlouis | : |
| **SVK** | **TuS Fürstenfeldbruck** | : |
| TSV 1899 Blaustein | HBW Balingen/Weilstetten II | : |
| TuS 04 Dansenberg | HC Erlangen II | : |
| TV 1887 Plochingen | Rhein-Neckar Löwen II | : |
| VfL Pfullingen | TSB Horkheim | : |
| HC Oppenweiler-Backnang | TSG Haßloch | : |
| TV 08 Willstätt | TGS Pforzheim | : |

## Statistik TuS Fürstenfeldbruck

| | Name | | POS | GEB | T |
|---|---|---|---|---|---|
| 12 | Markus | Winkler | TW | | |
| 16 | Michael | Luderschmid | TW | | |
| 30 | Valentin | Hagitte | TW | | |
| 2 | Gianni | Huber | RA/LA | | 6 |
| 4 | Alexander | Leindl | RR | | 5 |
| 9 | Falk | Kolodziej | RM | | 13/0 |
| 13 | Korbinian | Lex | RL/RR | | 13 |
| 18 | Sebastian | Meinzer | RL/RR | | 20/6 |
| 20 | Felix | Kerst | LA | | 16 |
| 21 | Yannick | Engelmann | RL/RR | | 13 |
| 23 | Johannes | Stumpf | RM/RL | | 8 |
| 27 | Julian | Prause | K | | 9 |
| 29 | Maximilian | Horner | RA/RR | | |
| 31 | Ole | Schwagerus | K | | |
| 28 | Benedikt | Hack | RA | | 17 |
| 34 | Benedikt | Hagitte | RR | | 1 |
| 15 | Cedric | Riesner | K | | 3 |
| 11 | Johannes | Borschel | K | | 1 |
| 39 | Noah | Newel | RL | | 1/1 |
| T | Martin | Wild | Trainer | | |

## Nächste Spiele

28.09.2019, 20:00 Uhr:
**TV Plochingen - SVK**
Schafhausäckerhalle, Carl-Orff-Weg 4, 73207 Plochingen

05.10.2019, 20:00 Uhr:
**SVK—Rhein Neckar Löwen 2**
Osthalle, Theodor-Heuss-Straße 6, 70806 KWH